

Kreistagswahl: Ortsverbände von Schwetzingen, Brühl und Ketsch präsentieren ihre Vorschläge

Frauen stehen auf der CDU-Liste ganz weit oben

SCHWETZINGEN/BRÜHL/KETSCH. Am 25. Mai 2014 findet neben der Gemeinderatswahl und der Europawahl auch die Kreistagswahl statt. Im Wahlkreis 6, dem einwohnerstärksten der 16 Wahlkreise des Rhein-Neckar-Kreises, nominierten die CDU-Verbände von Schwetzingen, Brühl und Ketsch in einer sehr harmonischen, gemeinsamen Mitgliederversammlung ihre zwölf Kandidatinnen und Kandidaten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Kreisrat Michael Till begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder im TV-Clubhaus in Brühl. Bruno Sauerzapf, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, übernahm die Sitzungsleitung und lobte seine Kreistagskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement. „Helena Moser ist schon lange dabei und leistet als stellvertretende Fraktionssprecherin im Schul- und Kulturausschuss des Kreistags ganz wichtige Arbeit. Michael Till hat sich als jüngster Kreisrat schnell eingearbeitet, ist sehr engagiert und hat als Internetreferent unsere Website www.cdu-rnk.de völlig neu aufgebaut und handyfähig gemacht.“

Helena Moser an der Spitze

Nachdem in geheimer Abstimmung alle Anwesenden für das vorgeschlagene Aufstellungsverfahren „Platz für Platz“ votiert hatten, stellten sich die Bewerber vor und wurden alle mit hervorragenden Ergebnissen gewählt: Kreisrätin Helena Moser (66) führt als Spitzenkandidatin die Liste der Christdemokraten an. Sie ist Bürgermeister-Stellvertreterin in Ketsch, stellvertretende Kreisvorsitzende der Frauen Union Rhein-Neckar und gehört dem Kreistag mit kurzer Unterbrechung seit 1989 an. Ihren Schwerpunkt wird die Oberlehrerin HHT i.R. auch zukünftig im Bildungsbereich setzen. Kreisrat Michael Till (32) bewarb sich erfolgreich um den zweiten Platz. Er ist Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion in Brühl und Kreisvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Rhein-Neckar. Sein Fachwissen will er auf das Gesundheitswesen spezialisierte Diplom-Volkswirt zugunsten der Kreiskrankenhäuser einbringen. Dr.

Die CDU-Kreistagskandidaten

■ 1. Helena Moser (Ketsch), 2. Michael Till (Brühl), 3. Hans-Joachim Förster (Schwetzingen), 4. Eva Gredel (Brühl), 5. Sarina Kolb (Schwetzingen), 6. Helmut Schmid (Ketsch), 7. Michael Franz (Schwetzingen), 8. Christian Mildnerberger (Brühl), 9. Rainer Fuchs (Ketsch), 10. Rita Erny (Schwetzingen), 11. Tobias Kapp (Ketsch), Wolfgang Reffert (Brühl).

Hans-Joachim Förster (76), Bürgermeister-Stellvertreter aus Schwetzingen und pensionierter Dipl.-Chemiker, möchte auf Platz 3 seine jahrzehntelange Erfahrung einbringen. Er gehört seit 25 Jahren dem Schwetzinger Stadtrat an, ist unter anderem als Ehrenpräsident der Schwetzinger Carneval-Gesellschaft tief im Vereinsleben verwurzelt und



war bereits von 2004 bis 2009 Mitglied des Kreistags.

Eva Gredel (29), Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Germanistische Linguistik der Universität Mannheim, tritt auf Platz 4 an. Sie ist Kreisvorsitzende der Frauen Union Rhein-Neckar, Vorsitzende der CDU Brühl/Rohrhof und seit 2004 Mitglied des Brühler Gemeinderats. Ihre Schwerpunkte setzt die Dozentin auf berufliche Bildung und Wirtschaftsförderung.

Auf Platz 5 wirbt Sarina Kolb (21), Studentin der Dipl.-Rechtspflege (FH) sowie Vorsitzende der Frauen Union und Jungen Union Schwetzingen, als jüngste Kandidatin um das Vertrauen der Wähler. Ihren Fo-

TODESANZEIGEN

für die Montagsausgabe können persönlich nur heute Samstag, bis 12 Uhr, in der Geschäftsstelle Schwetzingen angenommen werden.

Außerdem samstags und sonntags per Fax 0621/3 92 12 31 jeweils bis 15 Uhr!

kus legt sie dabei auf die Fachbereiche Schule, Jugend und Soziales.

Auf Platz 6 tritt Bankkaufmann Helmut Schmid (57) an, der Mitglied des Ketscher Gemeinderats ist und 20 Jahre lang als Vorsitzender der CDU in der Enderlegemeinde führte. Michael Franz (39), selbstständiger Handwerksunternehmer und Vorsitzender der CDU Schwetzingen, folgt auf Platz 7 und möchte sein Fachwissen als Dipl.-Ingenieur mit der Fachrichtung Baubetrieb nun auch auf Kreisebene einbringen.

Christian Mildnerberger (29), KFZ-Elektriker und Wirtschaftsingenieur, kandidiert auf Platz 8 und engagiert sich unter anderem in der Energiepolitik. Er ist Kreisvorsitzender der Jungen Union Rhein-Neckar und Gemeinderat in Brühl. Der selbstständige Fernmeldeanlagen-elektroniker-Meister Rainer Fuchs (50) kandidiert auf Platz 9. Er ist Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins Ketsch und Gemeinderat. Rita Erny (57), Stadträtin in Schwetzingen und Sachbearbeiterin an der Universität Mannheim, stellt sich auf Platz 10 zur Wahl und möchte ihre langjährigen Erfahrungen als Elternbeiratsvorsitzende im Bereich Bildung einsetzen. Tobias Kapp (22), Student der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und vielfach engagiert in der DLRG und der Jungen Union, bewirbt sich auf Listenplatz 11. Der Sparkassenbetriebswirt und Brühler Gemeinderat Wolfgang Reffert (48) tritt wie 2009 auf Ehrenplatz 12 an und komplettiert somit die CDU-Kandidaten im hiesigen Wahlkreis.

Erfahrung und Jugend

Die Union setzte bei ihrer Nominierungsversammlung ein Zeichen für die vielversprechende Kombination aus langjähriger Erfahrung und jungen Köpfen: Mit einer Spitzenkandidatin und zwei weiteren Frauen unter den ersten fünf Plätzen sowie fünf Kandidaten der Jungen Union beweisen die Christdemokraten, dass sie jünger und weiblicher geworden sind, zugleich aber am generationenübergreifenden Gedanken der Unionfamilie festhalten und auf Kontinuität und Lebenserfahrung setzen. zg



Erste Amtshandlung des neuen Kreishandwerksmeisters Markus Franz (l.) aus Schwetzingen war die zusammen mit Geschäftsführer Werner Lang (r.) vorgenommene Ehrung des früheren stellvertretenden Kreishandwerksmeisters Rudolf Wilhelm. BILD: TODT

Kreishandwerkerschaft: Schwetzinger löst bisherigen Meister ab und möchte Innungsbeitrag senken

Markus Franz gewinnt Kampf Abstimmung

Von unserem Mitarbeiter
Hans Todt

SCHWETZINGEN/MANNHEIM. Die Kreishandwerkerschaft Mannheim hat einen neuen Kreishandwerksmeister. Diese Entscheidung trafen die Delegierten bei der Delegiertenversammlung im Maritim-Parkhotel Mannheim. Der Schwetzinger Markus Franz löst den bisherigen Kreishandwerksmeister Holger Haring (Weinheim) ab. Der Wechsel kam bei einer in der Tagesordnung vorgezogenen Neuwahl zustande.

Haring zog zu Beginn der Versammlung, an der auch Kammerpräsident Walter Tschischka teilnahm, eine positive Bilanz für das Jahr 2013. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, seien die Geschäfte der Betriebe positiv verlaufen. Bei dieser sehr guten Auftragslage konnten viele Betriebe auch in Maschinen und Werkzeuge investieren und weitere Mitarbeiter einstellen. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels appellierte Haring an die Betriebe, mehr Ausbildungsbereitschaft zu wagen.

1000 Lehrstellen nicht besetzt

Im baden-württembergischen Handwerk seien in diesem Jahr 19300 Ausbildungsverträge abgeschlossen worden – 3,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Etwa 1000 Lehrstellen konnten nicht besetzt werden. Als Gründe nannte er das geringe Interesse für manche Berufe, aber

auch fehlende Leistungsbereitschaft bei den Bewerbern.

Dazu habe er mit mehreren Schulleitern in Berufsschulen gemeinsam mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag sowie mit Staatssekretär a.D., Georg Wacker im Weinheimer Rathaus ausführlich diskutiert. Im Mannheimer Rathaus sei ihm versichert worden, den Hebesatz der Grundsteuer von 450 auf 425 Punkte zu senken. Das entspreche einer Ersparnis von 3,4 Millionen Euro pro Jahr. Auch über geplante Investitionen bei Schulsanierungen, Straßen- und Brückenbaumaßnahmen sowie Stadtentwicklung in Höhe von 250 Millionen Euro habe ihn die Stadtverwaltung Mannheim informiert.

Der neue Vorstand

■ Auch bei den weiteren Vorstandsmitgliedern der Handwerkerschaft gab es **wesentliche Veränderungen:**

■ Stellvertretender Kreishandwerksmeister wurde **Achim Bauer** (Mannheim). Aus Weinheim wurde der Obermeister der Metall-Innung, Frank Schmid, in den Vorstand gewählt.

■ **Weitere Vorstandsmitglieder:** Dieter Ernst (Mannheim), Heinrich Fasoth (Mannheim), Steffen Haug (Mannheim), **Hans Klein (Brühl)**, Norbert Magin (Ilvesheim) und Günther Sebastian (Mannheim).

Bei diesen Gesprächen sei den Verantwortlichen der Stadt die Bedeutung des Handwerks als stabilisierender Faktor der regionalen Wirtschaft vermittelt worden. Haring kündigte eine weitere enge Zusammenarbeit der Kreishandwerkerschaft mit den Innungen, Verbänden und der Handwerkskammer an.

Schon zu diesem Zeitpunkt stellte ein Delegierter den Antrag, den Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung vorzuziehen. Mit Walter Tschischka als Wahlleiter kam es zu einer Kampf Abstimmung zwischen Markus Franz (Schwetzingen) und Holger Haring (Weinheim).

Kritik an finanziellem Aufwand

Franz begründete seine Bewerbung mit dem Vorsatz, die Kreishandwerkerschaft neu aufzustellen, wobei er eine Senkung des Innungsbeitrags ankündigte. Überhaupt war der finanzielle Aufwand der Hauptpunkt seiner Kritik. Bei seinen Vorschlägen zur Einsparung war sogar vom Verzicht auf eine Geschäftsstelle die Rede. Bei der geheimen Abstimmung entfielen bei einer Enthaltung 21 Stimmen auf Markus Franz und 12 Stimmen auf Haring.

Aufgrund der Veränderungen im Vorstand und finanziellen Planungen des neuen Kreishandwerksmeisters konnte der Haushalt 2014 nicht verabschiedet werden. Ein neuer Haushaltsentwurf soll den Delegierten in Kürze zur Abstimmung vorliegen.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute, Samstag, feiert Elisabetha Wagner, Stamitzstraße 15, ihren 87., Tatjana Lechner, Berliner Straße 39, ihren 82., Waltraud Müller, Linckstraße 4, ihren 81., Elfriede Zavadil, Leopoldstraße 12, ihren 76., Helga Gorth, Kurfürstenstraße 63, ihren 74., Manfred Brünning, Erlenweg 4, seinen 70. und Horst Leiser, Hebelstraße 12, seinen 70. Geburtstag. – Am Sonntag feiert Manfred Schmidt, Königsberger Straße 18, seinen 86., Fridolin Dörr, Scheffelstraße 8, seinen 81., Christ Schuster, Karlstraße 8, ihren 76. und Georg Rimmer, Mannheimer Straße 130, seinen 75. Geburtstag.

Luxor Filmtheater. (Telefon 06202/27 03 07). Das kleine Gespenst (Sa 12, 14.15). Der Hobbit: Smaugs Einöde (So 13.15). Der Hobbit: Smaugs Einöde 3D (Sa 16.30, 20, 23.30, So 11, 16.30, 20). Die Eiskönigin - Völlig unverfroren (Sa 12, 14.15, 16.15, 18.30, So 11, 14.15, 16.15, 18.30). Die Tribute von Panem - Catching Fire (Sa/So 20.45). Double Feature: Die Tribute von Panem - Catching Fire + Fack Ju Göhte (Sa 20.45). Fack ju Göhte (Sa 14, 23.30).

Aktive Frauen Hirschacker. Am Montag, 16. Dezember, findet um 19 Uhr im Wirtshaus „Zum Rheintal“ die Weihnachtsfeier für die Mitglieder statt. Kaffeegedeck nicht erforderlich.

Jahrgang 1935/36. Treffen am Mittwoch, 18. Dezember, ab 9 Uhr zum Frühstück im Café Kießling in Ofertersheim, Mannheimerstraße 46.

Landfrauen. Treffen am Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Frankeneck“ zur Weihnachtsfeier mit anschließender Spendenübergabe an die kirchliche

Sozialstation. Weihnachtsgebäck kann gerne mitgebracht werden. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Alte Wollfabrik. Sonntag, 17 Uhr, Winterträume, Zauber der russischen Vorweihnachtszeit, Konzert **Pigage-Platz.** Heute, 14.30 Uhr, Einweihung des Platzes (neben dem Hotel Adler-Post).

Karl-Wörn-Haus. Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr, Ausstellung „kek“ (Blaudruck).

Schlossplatz. Samstag/Sonntag, 17 bis 21 Uhr, Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt; 11 bis 22 Uhr, Schwetzinger Eiszauber, Eislaufen.

Schloss. Rokokotheater, Heute, 14 Uhr, Besichtigung des historischen Schlosstheaters. Zeitgleich findet die Führung „Zeus hat keinen Tannenbaum. Wann verschwanden die Götter?“ statt. Führung für Kinder ab acht Jahren. Anmeldung jeweils erforderlich.

Schlossgarten/Orangerie. Sonntag, 14 Uhr, „Ein Wald von Statuen“ – Führung durch Schloss und Schlossgarten, Anmeldung erforderlich.

Theater am Puls. Sonntag, 16 Uhr, Ronja Räubertochter, für Kinder ab acht Jahren.

Rokokotheater. Sonntag, 18 Uhr, Auftakt des Barockfestes „Winter in Schwetzingen“ mit der deutschen Erstaufführung von Iphigenie auf Tauris, Drama per musica in drei Akten von Tommaso Traetta, Libretto von Marco Coltellini (Premiere mit Werkeinführung 17.30 Uhr). Auf Italienisch mit deutschen Übersetzungen.

Xylon-Museum + Werkstätten. Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr, Cees & Camiel Andriessen, Holzschnitte und Linolschnitte.

ANZEIGE

Lachers SCHLOSSGEFLÜSTER

Wenn im Schlossgarten die etwas ruhigere Zeit beginnt, dann können sich unsere Mitarbeiter noch intensiver ihren Gästen widmen. Denn wir sind auch weiterhin für die Besucher da, machen nicht wie in früheren Zeiten große Winterruhe. Und was kann es Schöneres geben, als jetzt, wenn es draußen kalt ist, aber durch die großen Fenster unseres Restaurants Sonnenstrahlen fallen, am schön gedeckten Tisch köstlich zu Schlemmen oder Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie zu genießen.

Adventsbrunch

Gerade jetzt im Advent sollte man sich Zeit für Freunde und für die Familie nehmen. Beispielsweise bei unserem Adventsbrunch, der am morgigen dritten Advent und nochmals am nächsten Sonntag, am vierten Advent, die leckersten Spezialitäten aus unserer Schlossküche auf den Tisch bringt. Ab 11 Uhr laden wir Sie dazu ein. Wenn Sie bei uns reservieren, gibt es immer einen vergünstigten Schlosseintritt. Und viele Schwetzinger haben ja eh eine Jahreskarte einstecken.

Weihnachtsfeiertage

Auch an den Weihnachtsfeiertagen ist unser Küchenteam für Sie da: Am ersten Feiertag servieren wir ein großes Weihnachtsmenü, zu dem wir noch einige Plätze frei haben, wenn Sie sich schnell entscheiden. Und am

zweiten Feiertag gibt es wieder den Weihnachtsbrunch, der schon im vergangenen Jahr so gut angekommen ist. Auch hier gilt: Am besten heute noch einen Tisch reservieren. Und wenn es Ihnen bei uns gefallen hat, warum dann nicht auch beim großen Silvester-Gala-Dinner den Jahreswechsel mit feinsten Spezialitäten aus Küche und Keller, Live-Musik und Feuerwerk bei uns genießen?

Rückblick

Zum Jahreswechsel gilt es auch für uns, einmal innezuhalten und zurückzublicken, was so alles passiert ist. Es war ein aufregendes 2013. Wir durften große Events in den Zirkelsälen und im Restaurant kulinarisch betreuen und haben inzwischen unser Veranstaltungsequipment so professionalisiert, dass selbst Weltunternehmen wie Daimler-Benz zu uns kommen. Im Juli wurde hier im Schloss die neue S-Klasse präsentiert. Aber auch bei der Jubiläumsgala von Radio Regenbogen im März, dem Global Summit der Firma Freudenberg im Juni, der Sommer-Party des IT-Unternehmens Cadfem aus München oder dem Laureate Award der Tschira-Stiftung konnten wir mit unserer Qualität Werbung für Schwetzingen und sein Schloss machen. Alle wollen wieder kommen und wir sind gerade dabei, den Veranstaltungskalender 2014 zu



füllen. Jetzt gibt es noch freie Plätze, melden Sie sich, wir können fast alles für Sie organisieren, in jeder Größenordnung. Und bleiben Sie uns auch 2014 gewogen!

**Herzlichst
Ihr Michael Lacher**

DER NÄCHSTE TERMIN

■ Sonntag, 12. Januar 2014
Hochzeitsmesse 2014
Das wird das erste große Event im neuen Jahr. Wer im Schwetzinger Schloss heiraten möchte,

der sollte sich den 12. Januar dick im Kalender anstreichen. Dann steigt die große Hochzeitsmesse im Zirkelsaal. Alle Anbieter sind vor Ort und man kann gleich seinen Termin absprechen.

**SCHLOSSGASTRONOMIE
SCHWETZINGEN
Lachers
RESTAURANT · CAFÉ**

Telefon: 06202/93300
info@schlossrestaurant-schwetzingen.de
www.schlossrestaurant-schwetzingen.de